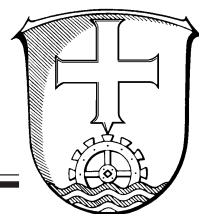


# Der Bürgermeister der Gemeinde Gorxheimertal



Bürgerbrief 01 / 2004

69517 Gorxheimertal, Juni 2004

## *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

traditionsgemäß wende ich mich mit diesem Bürgerbrief an Sie, um über die aktuelle Situation und aktuelle Entscheidungen zu informieren. Die Jahresmitte ist erreicht und gibt Anlass Rückschau zu halten und auch die zu erwartenden Entwicklungen zu erfassen. Geprägt war das Jahr bisher, im Bereich der baulichen Infrastruktur, von der Umsetzung des Generalentwässerungsplanes und der Eigenkontrollverordnung, was sich nun in Form von regen Kanalbauarbeiten zeigt. Der Bereich der Dienstleistungsinfrastruktur erfährt in Kürze speziell für unsere jüngsten Einwohner eine gravierende Veränderung, worauf im weiteren Verlauf dieses Bürgerbriefes noch näher eingegangen wird. Der Ausblick auf das verbleibende Jahr 2004 wird hauptsächlich von der Betrachtung der finanziellen Entwicklungen beeinflusst werden.

In diesem Bürgerbrief stehen Ihnen noch viele weitere Informationen zur Verfügung. Ich möchte Sie hiermit auch recht herzlich zu dem bevorstehenden Brückenfest und die Jüngeren zu unseren Ferienspielen einladen. Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne Sommerzeit und würde mich freuen, wenn Sie das rege Veranstaltungsangebot auch außerhalb der gemeindlichen Aktivitäten nutzen würden.

## Ganztagsbetreuung im Kindergarten

Nach wochenlangen Vorbereitungen mit vielen Informationsgesprächen mit den Erziehungsberechtigten und Diskussionen in den gemeindlichen Gremien gleichermaßen, wird das Angebot Ganztagsbetreuung und Familiengruppe im kommunalen Kindergarten Erlebnisland, im Ortsteil Trösel, definitiv zum 01. September 2004 kommen.

### **Was verbirgt sich hinter den Begriffen Ganztagsbetreuung und Familiengruppe:**

Im Rahmen der **Ganztagsbetreuung** wird sichergestellt, dass das Kindergartenkind über einen längeren Zeitraum des Tages, an fünf Tagen in der Woche, inklusive Mittagsverpflegung betreut wird. Die Betreuungszeiten gehen dabei deutlich über die bisherigen Zeiten von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr hinaus.

Durch die Gründung einer Familiengruppe können Kinder bereits ab dem 2. Lebensjahr in den Kindergarten aufgenommen werden. Sie werden dort altersgemischt, das heißt auch mit älteren Kindergartenkindern, bei reduzierter Gruppenstärke, betreut. Kinder, die auf Grund ihres Alters in den Bereich Familiengruppe fallen, können ebenfalls wählen zwischen Vormittagsbetreuung und Ganztagsbetreuung.

Neben dieser Ganztagsbetreuung, bzw. Familiengruppe wird es weiterhin **zwei Vormittagsgruppen** im kommunalen Kindergarten Erlebnisland geben, allerdings mit etwas veränderten Betreuungszeiten.

Die Gemeindevertretung hat die grundsätzliche Umsetzung in ihrer Sitzung am 08. Juni 2004 be-

geschlossen. Abschließende Festsetzungen, sowie eine Änderung der Kindergartensatzung werden in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 27. Juli 2004 erfolgen.

**Der Beschluss der Gemeindevertretung beinhaltet unter anderem folgende Festlegungen:**

*Die Gemeindevertretung beschließt, die Einführung einer Ganztagsbetreuung und das Angebot Familiengruppe ab 1. September 2004 im kommunalen Kindergarten Erlebnisland im Ortsteil Trösel.*

*Die Betreuungszeit wird von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Montag bis Freitag) festgelegt. Die Betreuungszeit Vormittagsgruppe reduziert sich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr auf 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Die Nutzer des Vormittagangebotes können zusätzlich an zwei noch festzulegenden Nachmittagen pro Woche in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Betreuung in Anspruch nehmen.*

*Folgende Betreuungsgebühren werden festgesetzt:*

*Betreuungsgrundgebühr*

*Ganztags: 120 Euro monatlich  
(7.30 Uhr bis 17.00 Uhr)*

*Verpflegungsentgelt je 11 Euro monatlich  
festem Wochentag*

*Gebühr Vormittagsgruppe 85 Euro  
(7.30 Uhr bis 13.00 Uhr)*

*(2x wöchentlich 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr)*

Bei Nutzung der Ganztagsbetreuung an regelmäßig 5 Wochentagen ergibt sich eine monatliche Gebühr inklusive Mittagsverpflegung von 175,00 Euro.

Wird das Angebot Ganztagsbetreuung und Mittagsverpflegung beispielsweise an regelmäßig 3 Wochentagen in Anspruch genommen, ergibt sich eine monatliche Gebühr inklusive Mittagsverpflegung von 153,00 € (Grundgebühr 120 € zuzüglich Verpflegungskosten 3 Tage x 11,00 € = 33 € = 153 €).

Die Grundgebühr ist für alle Nutzer Ganztagsbetreuung identisch, egal an wie vielen Tagen in der Woche das Angebot genutzt wird, wobei **zwei feste Tage die Mindestanzahl** darstellen.

Es ist zu erwarten, dass der Kindergarten im Ortsteil Trösel für Interessenten Ganztagsbetreuung

und Familiengruppe spätestens im Februar 2005 komplett belegt sein wird. Dies hat zur Folge, dass für Kinder, die beispielsweise in den Monaten April oder Mai 2005 Aufnahme beabsichtigen haben, wohl erst ab Sommer wieder Platz zur Verfügung stehen wird.

Diese Aussage bedeutet allerdings nicht, dass ein Kind, welches beispielsweise im April/ Mai 2005 drei Jahre alt wird, in Gorchheimetal grundsätzlich keinen Platz finden wird. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge könnte auf alle Fälle im Ortsteil Gorchheim noch Aufnahme erfolgen, allerdings wie erwähnt nur für Kinder ab dem dritten Lebensjahr und ohne Ganztagsbetreuung. Mit den Kindergartenabgängern im Sommer 2005 wird sich die Situation wieder entspannen.

In dieser Form wird die Gemeinde Gorchheimetal in einen neuen Abschnitt der Ganztagsbetreuung von Kindergartenkindern einsteigen. In der Umsetzung wird gerade in den ersten Monaten sicherlich das eine oder andere Problem, bzw. die eine oder andere Frage auftreten. Dessen ist sich die Gemeinde bewusst und das Bestreben der gemeindlichen Gremien wird es sein, weitere anstehende Entscheidungen im Sinne dieses Angebotes und somit im Sinne der Kinder unserer Heimatgemeinde zu treffen.

Ohne Frage ziehen Ganztagsbetreuung und Familiengruppe auch weitere finanzielle Belastungen für die Gemeinde nach sich. Dieser Punkt wurde bei der Entscheidungsfindung ebenfalls abgewogen, wobei letzten Endes der soziale Aspekt den Ausschlag gegeben hat.

Die Verantwortlichen sind der Überzeugung, mit diesem neuen, familienfreundlichen Angebot auch der Gemeinde selbst ein weiteres Stück an Attraktivität verschafft zu haben. Gerade für junge Familien kann der Wohnstandort Gorchheimetal dadurch erheblich an Bedeutung gewinnen.

Die Voraussetzungen sind geschaffen und es bleibt die Hoffnung, dass dieses Angebot in den nächsten Jahren auch wirklich in solch hohem Maße nachgefragt wird, dass es seine Aktivierung in jeglicher Weise rechtfertigt.

Interessenten, die in den bisherigen Erhebungen noch nicht berücksichtigt sind, können sich jederzeit gerne mit der Kindergartenleitung, Tel. 06201/22933, in Verbindung setzen. Gerne können Sie auch der Einrichtung einen persönlichen Besuch abstatten und sich vor Ort informieren.

# Allgemeine Informationen zu Bauvorhaben

---

---

Seit dem 01.10.2002 ist die neue Hessische Bauordnung (HBO) in Kraft. Ziel dieser Neufassung ist es, verschiedene Bauvorhaben schneller und unbürokratischer umzusetzen.

Grundsätzlich kann folgende Unterscheidung getroffen werden.

- A. Baugenehmigungsverfahren bei Vorhaben die nicht in die nachfolgenden Kriterien fallen
- B. Anzeigeverfahren nach § 56 HBO bei Bauvorhaben innerhalb eines Bebauungsplanes, wenn keine Befreiung notwendig ist
- C. Anzeigeverfahren nach § 55 HBO bei Vorhaben, die explizit in der Anlage 2 der HBO aufgeführt sind.
- D. Genehmigungs- und Anzeigefrei nach § 55 Anlage 2

**In allen Fällen sollte aber zunächst, um sicher zu gehen, der Kontakt mit dem Gemeindebauamt aufgenommen werden!!**

Auch wenn nun einiges vereinfacht wurde, so darf dennoch nicht einfach drauflos gebaut werden, da einige der kleinen, baugenehmigungsfreien Vorhaben mit den notwendigen Unterlagen bei der Gemeinde zur Kenntnis einzureichen sind. Zudem sind auch noch alle anderen Rechtsvorschriften wie das Nachbargesetz, Immissionsschutz, etc. zu beachten. Die Auflistung der genehmigungsfreien Bauvorhaben in der Anlage zur HBO, ist im Internet unter [www.hessenrecht.hessen.de](http://www.hessenrecht.hessen.de) herunterzuladen.

Es sind aber auch andere Vorhaben bis hin zum Neubau eines Einfamilienhauses ohne Baugenehmigung umsetzbar, wenn sich das Vorhaben innerhalb eines Bebauungsplanes befindet. Innerhalb eines Bebauungsplanes kann dann baugenehmigungsfrei gebaut werden, wenn alle Vorgaben eingehalten werden. Sollte eine Aus-

nahme oder Befreiung des Bebauungsplanes notwendig sein, ist zwingend eine Baugenehmigung erforderlich.

Sollten Sie bei der Planung Ihres Bauvorhabens nicht sicher sein, so bitten wir Sie, sich beim Bauamt der Gemeinde Gorxheimertal, Herrn Michael, Tel. 06201/294915 oder beim Kreisbauamt, Frau Pedure, Tel. 06252/155295 zu informieren. Zu Ihrer Hilfe gibt es beim Kreis Bergstraße eine Broschüre „Hilfe für Bauwillige“. Diese kann dort unentgeltlich abgeholt werden.

## Abfallzweckverband, Abfallmengen

---

---

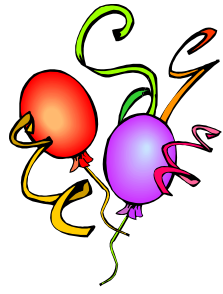
2005 wird das Jahr 3 nach Gründung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße sein. Wie es derzeit aussieht, wird die Gemeinde auch im nächsten Jahr dem Zweckverband nicht angehören.

Ohne Frage konnte der Zweckverband im ersten Jahr nach seiner Gründung Erfolge in dem prognostizierten Umfang erzielen. Beachtlicher ist allerdings die Tatsache, dass das gesamte Müllaufkommen in Gorxheimertal pro Kopf im vergangenen Jahr noch unter dem Durchschnitt des Abfallzweckverbandes lag!

Hier haben verschiedene Maßnahmen der Gemeinde in Form einer offensiven Abfallpolitik ge-griffen (Bürgerbrief, Umweltag, Kindergarten- und Schulbesuche etc.) und unser Ziel ist es, die Müllmengen gegenüber dem Vorjahr in Gorxheimertal nochmals zu reduzieren. Dies ist kein leichtes Unterfangen, liegen wir doch mit den Abrechnungen der ersten fünf Monate exakt auf Vorjahresniveau, sodass wir uns keine Ausrutscher erlauben dürfen.

Wir richten an alle Bürgerinnen und Bürger nochmals einen Appell, zum einen Müll zu vermeiden und zum anderen, so er den anfällt, diesen ordnungsgemäß über die vorhandenen Entsorgungswege zu beseitigen.

Eine Erhöhung der Abfallgebühren für das Jahr 2005 steht, bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen, derzeit nicht zur Diskussion.



# Einladung zum Brückenfest Festplatz Bürgerhaus

Musikverein  
Musikverein  
Gorxheimertal  
Gorxheimertal

Beginn ist um  
15.00 Uhr !!!



## Sonntag, 04. Juli 2004

Kommunaler Kindergarten  
Gorxheim

Bewirtung durch den  
SV "Hubertus" Trösel



Umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot  
Kaffee und Kuchen



Irish-Folk-Musik mit  
Johanna, Simone & Siggie



Vorführungen "Rope Skipping"  
Kinderbelustigung

Veranstalter: Gemeinde Gorxheimertal

# Ferienspiele

---

Mit etwas Bedauern stellt die Gemeinde leicht rückläufige Teilnehmerzahlen bei den Ferienspielen fest. Es ist schade, dass das große Engagement, welches unsere Vereine bei der Planung und Abwicklung der Ferienspiele an den Tag legen, nicht durch höhere Kinderzahlen noch stärker gewürdigt wird.

Für diesen Sommer wurde wiederholt ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt und neben Sport, Spiel und Information wird auch wieder eine Menge Spaß angesagt sein.

## **Zu folgenden Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung:**

**Dienstag, 17.8.2004, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz unterhalb Teichanlage im Ortsteil Trösel:** Wanderung mit Herrn Revierförster Winkler, Besichtigung Wasserbehälter, Abschluss an der Teichanlage beim Angelsportverein Frühauf Gorxheimertal.

**Freitag, 20.8.2004, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Gorxheim:** Spiele- und Informationsnachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Gorxheimertal.

**Dienstag, 24.8.2004, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, Sportplatz Unter-Flockenbach:** Spiele- und Sportnachmittag beim SV Unter-Flockenbach.

**Freitag, 27.8.2004, 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, Turnhalle Gorxheim:** Sport- und Spielnachmittag beim Turnverein Gorxheim

Eingeladen sind alle Kinder ab sechs Jahre, sowie kleinere Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Für die Bewirtung ist an allen Veranstaltungstagen gesorgt.

# Öffentlicher Personennahverkehr

---

Um die Schülerbeförderung zu verbessern, wurde beschlossen eine Bedarfshaltestelle in Trösel unterhalb der Haltestelle Apfelstraße einzurichten.

An dieser Haltestelle wird ausschließlich der Bus um 7:07 Uhr Richtung Weinheim halten, da dieser bisher nur ab der Haltestelle Rose Fahrgäste aufnehmen konnte.

Ein entsprechender Antrag wurde bereits bei der zuständigen Verkehrsbehörde in Heppenheim gestellt. Pünktlich zum Fahrplanwechsel sind die **neuen VRN-Fahrpläne** ab sofort im Rathaus erhältlich. Ein Busfahrplan mit den Verbindungen das Gorxheimertal betreffend, liegt kostenlos bereit.

# Finanzsituation

---

Die Gemeindevertretung hat am 17. Februar 2004 den Haushaltsplan 2004 mit einem Gesamtvolumen von 6,7 Mio. Euro verabschiedet. Trotz weitreichender Beschlüsse im Vorfeld (Erhöhung Kindergartengebühren, Kürzung Vereinsförderungsrichtlinien, Erhöhung Friedhofsgebühren, Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer u. a. m.), weist der Verwaltungshaushalt ein Defizit in Höhe von 182.000 Euro aus.

Ohne die Beschlüsse in den angesprochenen Bereichen wäre das Defizit um weitere ca. 100.000 Euro höher gewesen.

Die aktuellen Zahlen, im Besonderen die bundesweit erwartete Mai-Steuerschätzung geben nur wenig Anlass zu Optimismus. Zwar könnte sich das aktuelle Defizit von 182.000 auf ca. 145.000 Euro reduzieren, ein Haushaltsausgleich ist bereits heute absehbar, jedoch nicht realisierbar. Bereits in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Juli wird ein Nachtragshaushaltsplan eingebracht, dies hängt auch mit Mehrkosten bei den Baumaßnahmen Generalentwässerungsplan und der Einrichtung Ganztagsbetreuung im kommunalen Kindergarten Erlebnisland zusammen. Nach wie vor sind es die wegbrechenden Einnahmen, die unsere Haushaltsslage so stark belasten.

Auch die Prognosen für die kommenden Jahre lassen, Stand heute, nicht allzu gutes erwarten. Hier vermitteln wir sicherlich nichts Neues, sind wir doch bei den allgemeinen Einnahmeausfällen im Prinzip ein Spiegelbild des Bundes und des Landes. Die Entlastungen der Kommunen ergeben sich fast ausschließlich durch eine niedrigere Gewerbesteuerumlage. Dies wirkt sich auf unsere Gemeinde jedoch nur geringfügig aus, da das Gewerbesteueraufkommen im Vergleich zu anderen Kommunen sehr gering ist. So betrug das Netto-Gewerbesteueraufkommen in Gorxheimertal in 2002 nur 28 €/Einwohner, der Durchschnitt in Hessen beläuft sich jedoch auf 258 €/Einwohner.

Nichtsdestotrotz sind wir um jeden Gewerbesteuerzahler froh und dankbar, wohl wissend, dass unsere Gemeinde auf Grund der topografischen Gegebenheiten und mangels Gewerbeflächen, für manch einen Gewerbetreibenden sicher kein optimaler Standort ist.

# Kanalbau- maßnahmen

---

---

Immer wieder haben wir in der Vergangenheit von großen Kanalbaumaßnahmen in Gorxheimertal berichtet und deren Umsetzung angekündigt. Unschwer erkennbar sind diese Maßnahmen nun mitten in ihrer Umsetzung. Die Gemeinde Gorxheimertal und der Abwasserverband Grundelbachtal sind an verschiedenen Stellen des Ortnetzes, welche durch Berechnungen ermittelt und von den übergeordneten Behörden exakt festgesetzt wurden, zum Bau von zusätzlichem Rückstauvolumen verpflichtet.

Viele dieser Maßnahmen müssen in der Hauptstraße realisiert werden, was zwangsweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen führt. Einige Stellen sind nur mit Ampelregelung passierbar, an anderen Stellen wird es in Kürze gar zu Vollsperrungen kommen, dies betrifft vor allem den Auffahrtsbereich Wetzelsberg, oberhalb Kreuzung Ärztehaus. Die Umfahrung muss dort über die Adolph-Kolping Straße erfolgen.

Der Bereich Hauptstraße oberhalb der Einfahrt Oberflockenbacher Straße bis zur Einfahrt Federheckstraße wird über Wochen ausschließlich von Pkws passierbar sein, siehe separaten Bericht „Einschränkung Busverkehr...“ in diesem Bürgerbrief.

**Auch die Abfuhrunternehmen können im Bereich der Kanalbaumaßnahmen die Haushalte nicht anfahren.** Die Anwohner werden gebeten ihre Tonnen an den Rand der Absperrung zu schieben, damit die Abfuhr des Mülls gewährleistet werden kann.

Die Bauarbeiten sollen zügig abgewickelt werden und uns ist bewusst, dass sich die Verkehrsteilnehmer in den nächsten Wochen auf erhebliche Einschränkungen einstellen müssen.

Andererseits hat die Gemeinde vom Regierungspräsidium die Vorgabe, die Arbeiten zu exakten Fristen zu beenden und kann sie daher nicht der Reihe nach abwickeln. Dies war auch der Grund, warum die Kanalbaumaßnahmen in verschiedenen Einzelmaßnahmen ausgeschrieben wurden und nun auch verschiedene Firmen im Gorxheimertal tätig sind.

Sind diese Arbeiten, voraussichtlich im Frühjahr 2005 beendet, so dürfte absehbar sein, dass ge-

rade im Bereich Hauptstraße zunächst keine weiteren Großprojekte folgen werden.

Zu alledem werden zur Zeit auch noch die letzten Schäden der Schadensklassen I und II im Zuge der Kanalsanierung behoben. Hier erfolgen allerdings alle noch anstehenden Sanierungen im Rahmen des so genannten „Partlinerverfahrens“, was bedeutet, dass die Schadensstellen von innen repariert werden. Somit sind hier keine weiteren Straßenaufbrüche erforderlich.

Kommt durch die vielen Maßnahmen das eine oder andere Mal vielleicht Verärgerung auf, so können wir doch sehr stolz sein, dass wir voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres alle Sanierungen dieser beiden Schadensklassen abgewickelt haben. Eine solche Bilanz werden nur wenige Kommunen aufweisen können.

Stand ursprünglich bei der Umsetzung der Kanalbaumaßnahmen Generalentwässerungsplan für das Jahr 2005 und Folgejahre eine weitere Erhöhung der Abwassergebühren zur Diskussion, können wir heute in Aussicht stellen, dass sich diese Beratung erübrigen wird. Trotz höherer Kosten bei den großen Baumaßnahmen, dürfte auf Grund eines höheren Landeszuschusses und im Besonderen durch den Abschluss der Kanalsanierungsmaßnahmen in diesem Jahr, die derzeitige Gebühr über das Jahresende hinaus auskömmlich sein.

## Einschränkung Busverkehr während der Kanalbaumaßnahmen

---

---

Wie bereits oben erwähnt, wird durch die Kanalbaumaßnahmen auch der Busverkehr in Gorxheimertal betroffen sein.

Der Bereich Hauptstraße oberhalb Einfahrt Oberflockenbacher Straße bis Einfahrt Federheckstraße wird über ca. 6-8 Wochen (Juli/August) ausschließlich von Pkw's passierbar sein, d. h. dort wird keine Busverbindung aufrecht erhalten bleiben können.

Es können in diesem Zeitraum folgende drei Bushaltestellen (beidseitig) nicht angefahren werden.

### Federheckstraße, Kühler Grund, Bergweg

Diese Haltestellen werden komplett ausgelassen, da der gesamte Busverkehr über die Strecke Wünschmichelbacher Straße und Oberflockenbacher Straße umgeleitet wird.

Der reguläre Fahrplan wird dadurch nicht abgeändert, jedoch wird sich die Ankunftszeit der Busse an den nachfolgenden Haltestellen zwangsläufig verschieben.

Für die Bürger bedeutet dies, dass alle die im Bereich Federheckstraße zusteigen würden auf die Haltestelle Kirche ausweichen müssen. Alle, die im Bereich Kühler Grund sowie Bergweg zusteigen würden, sollten an der Haltestelle Daumbergschule zusteigen.

Wir bitten hier um Ihr Verständnis, da trotz Monate langen Bemühungen diese Maßnahmen leider nicht zu umgehen waren.

Hiervon betroffen sind nicht nur die Busse, sondern **auch die landwirtschaftlichen Traktoren, Kleintransporter u. a.**, die aufgrund ihrer Breite diesen Bereich nicht mehr durchfahren können.

Der genaue Zeitraum der Maßnahme wird noch öffentlich bekannt gemacht.

# Revierförsterei informiert zur Thematik Zecken

Im Wald und in der freien Landschaft treten Zecken in diesem Sommer besonders häufig auf. Ursächlich besteht ein Zusammenhang mit dem heißen Sommer des vergangenen Jahres.

Der sog. „Herrschaftswald“ bei Gorxheim ist besonders betroffen. Das soll aber Waldbesucher keineswegs von ihrem Waldspaziergang abhalten. Die Tiere sitzen im Gras, in den Kulturen oder im Dickicht, selten über Kniehöhe. Wer sich also auf den üblichen Waldwegen aufhält, ist weit weniger gefährdet.

Zecken können die Krankheiten „Borreliose“ und „FSME“ (=Sommermeningitis) übertragen. Gegen FSME hilft eine vorbeugende Impfung beim Arzt, da dies eine Viruserkrankung ist. Gegen Borreliose gibt es keine Vorbeugung, da dies ein Bakterium ist. Bei Verdacht nach einem Zeckenbiss (Entzündung des Einstiches oder ein „Roter Rand“ um die Stelle) bitte sofort den Arzt aufsuchen, er kann nachträglich noch Antibiotika verabreichen. Übrigens können auch Hunde nach einem Zeckenbiss Borreliose bekommen. Also keine Panik wegen den Zecken, nur ein wenig Vorsicht beim Aufenthalt in Wald und Flur.



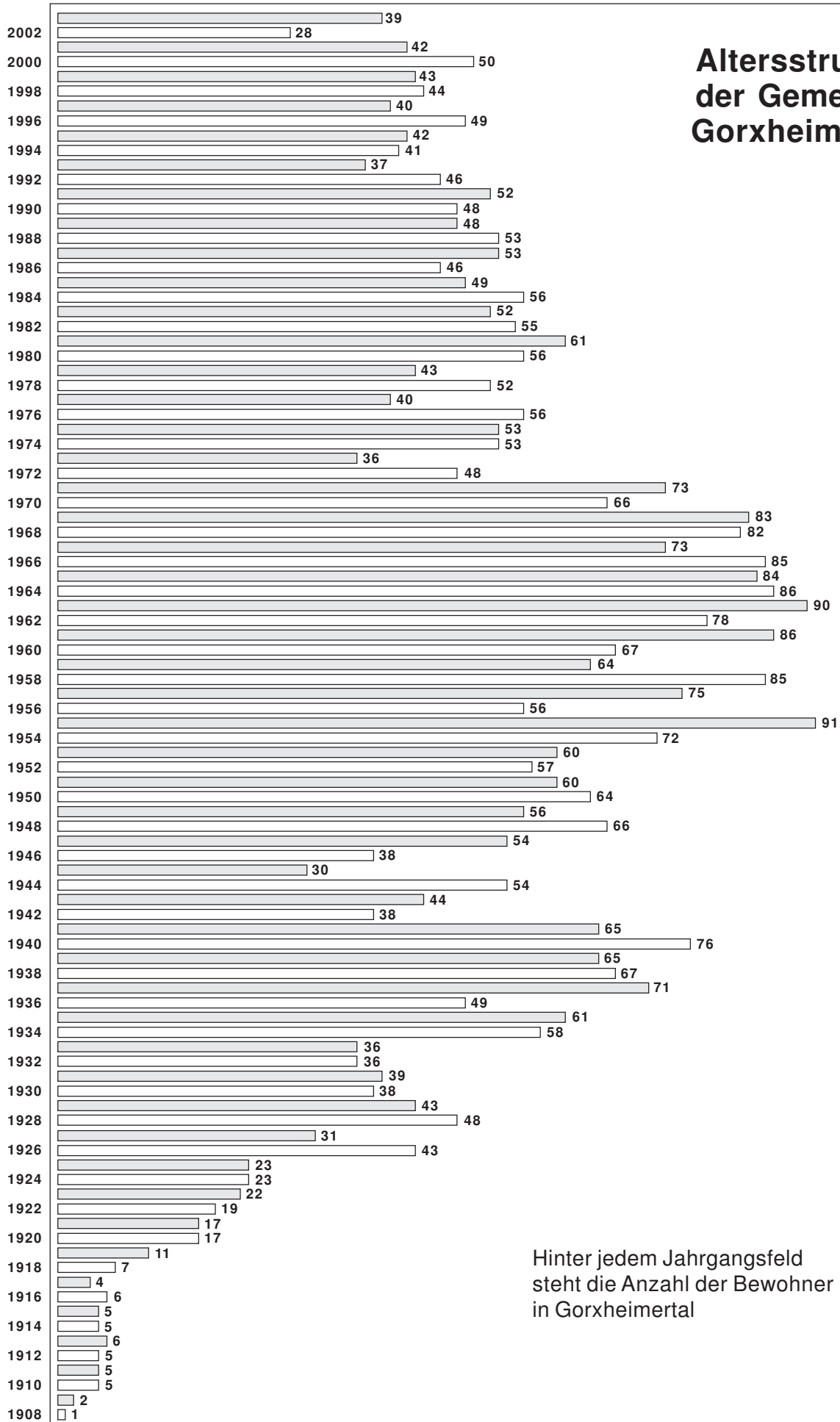
## Tel./E-mail- Verzeichnis der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gorxheimertal

Vorwahl Gorxheimertal: 06201  
**Gemeindeverwaltung:** Telefon: 2949-0  
Fax: 294929  
Homepage Gemeinde Gorxheimertal: [www.gorxheimertal.de](http://www.gorxheimertal.de)

Amt	Name	Rufnummer	E-mail
Zentrale		2949-0	Rathaus@gorxheimertal.de
Einwohnermeldeamt	Frau Claudia Noe	294910	Claudia.No@gorxheimertal.de
Sozial/Rentenamt/Standesamt	Frau Sandra Eisenhauer	294911	Sandra.Eisenhauer@gorxheimertal.de
Bauamt	Herr Andreas Michael	294915	Andreas.Michael@gorxheimertal.de
Bauamt	Frau Judith Bigalke	294916	Judith.Bigalke@gorxheimertal.de
Bürgermeister	Herr Uwe Spitzer	294919	Uwe.Spitzer@gorxheimertal.de
Hauptamt	Herr Udo Zink	294920	Udo.Zink@gorxheimertal.de
Ordnungsamt	Frau Sandra Peters	294921	Sandra.Peters@gorxheimertal.de
Finanzverwaltung	Herr Ralf Kohl	294923	Ralf.Kohl@gorxheimertal.de
Kasse	Frau Ulrike Schmitt	294924	Ulrike.Schmitt@gorxheimertal.de
Steueramt	Herr Bernd Helfrich	294925	Bernd.Helfrich@gorxheimertal.de

# Altersstruktur der Gemeinde Gorxheimertal

Jahrgang



Hinter jedem Jahrgangsfeld  
steht die Anzahl der Bewohner  
in Gorxheimertal